

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 1(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Material-Nr.: 317953

Chemische

Isopropanol 75%

Charakterisierung:

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Industriezweig: Gesundheitswesen

Einsatzart: Biozid-Produkt

Menschliche Hygiene

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung

Clariant Produkte (Deutschland) GmbH

65926 Frankfurt am Main

Telefon-Nr. : +49 69 305 18000

Auskunft zum Stoff/Gemisch

BU Industrial & Consumer Specialties

Product Stewardship

E-mail: SDS.Europe@clariant.com

1.4. Notrufnummer

00800-5121 5121 (24 h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Augenreizung, Kategorie 2

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -
einmalige Exposition, Kategorie 3,
Zentralnervensystem

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 2(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen
Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/
Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/
Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT
(oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort
ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder
alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Propan-2-ol

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Keine weiteren Gefahren bekannt ausser denen, die sich aus der Kennzeichnung ergeben.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25-XXXX 01-2119457558-25 01-2119457558-25-0001	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	>= 50 - < 70

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 3(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

	01-2119457558-25-0002		
	01-2119457558-25-0006		
	01-2119457558-25-0016		
	01-2119457558-25-0028		
	01-2119457558-25-0083		
	01-2119457558-25-XXXX		

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Einatmen : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen. Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
- Nach Augenkontakt : Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, ärztlichen Rat einholen und Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : reizende Wirkungen
Schwindel
Benommenheit
- Risiken : Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wasserschlauch

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 4(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

Weitere Information : Angemessene Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Angemessene Schutzausrüstung tragen.
Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7., Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Bei sachgemäßer Verwendung und Handhabung sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 5(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend geschützt sein.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Lagerklasse (TRGS 510) : 3, Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine weiteren Empfehlungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	AGW	200 ppm 500 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)				
Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				
Glycerin	56-81-5	AGW (Einatembare Fraktion)	200 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I)				
Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	Aceton: 25 mg/l	Expositionsende,	TRGS 903

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 6(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

		(Blut)	bzw. Schichtende	
		Aceton: 25 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	56 mg/m ³
Anmerkungen:	DNEL			
	Allgemeine Öffentlichkeit	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	33 mg/m ³
Anmerkungen:	DNEL			
	Allgemeine Öffentlichkeit	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	229 mg/kg Körpergewicht /Tag
Anmerkungen:	DNEL			
Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	888 mg/kg Körpergewicht /Tag
Anmerkungen:	DNEL			
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	500 mg/m ³
Anmerkungen:	DNEL			
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	319 mg/kg Körpergewicht /Tag
Anmerkungen:	DNEL			
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	89 mg/m ³
Anmerkungen:	DNEL			
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	26 mg/kg Körpergewicht /Tag
Anmerkungen:	DNEL			

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5	Süßwasser	0,885 mg/l
	Meerwasser	0,088 mg/l
	Abwasserkläranlage	1000 mg/l
	Süßwassersediment	3,33 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,33 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,141 mg/kg Trockengewicht (TW)
Propan-2-ol	Süßwasser	140,9 mg/l

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 7(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

CAS-Nr.: 67-63-0		
	Meerwasser	140,9 mg/l
	Süßwassersediment	552 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	552 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	28,0 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Wasser (intermittierende Freisetzung)	140,9 mg/l
	Abwasserkläranlage	2251 mg/l
	Oral	160 mg/kg Nahrung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Je nach Gefährdung ist ausreichender Augenschutz zu tragen (Gestellbrille mit Seitenschutz oder Korbbrille und ggf. Schutzschirm).

Einzelheiten sind den BG-Regeln 192 zu entnehmen.

Handschutz

Durchbruchzeit : 480 min
Handschuhdicke : 0,7 mm
Anmerkungen : Langzeit-Exposition Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi

Durchbruchzeit : 30 min
Handschuhdicke : 0,4 mm
Anmerkungen : Für Kurzzeitbelastung (Spritzschutz): Handschuhe aus Nitrilkautschuk.

Anmerkungen : Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Schuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.

Atemschutz : Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.
Vollmaske nach DIN EN 136
Filter A (organische Gase und Dämpfe) nach DIN EN 141
Der Einsatz von Filtergeräten setzt voraus, dass die Umgebungsatmosphäre mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff enthält und die höchstzulässige Gaskonzentration, in der Regel 0,5 Vol.-%, nicht überschreitet. Geltende Regelwerke sind zu beachten, z.B. EN 136 / 141 / 143 / 371 / 372 sowie weitere nationale Regelungen.

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 8(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Geltende nationale Regelwerke sind zu beachten. Auf
Tragzeitbegrenzungen in Verbindung mit den Regeln für den
Einsatz von Atemschutzgeräten wird hingewiesen.

Schutzmaßnahmen : Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit
Chemikalien sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : nicht spezifiziert

Farbe : nicht spezifiziert

Geruch : nicht spezifiziert

Geruchsschwelle : nicht bestimmt

pH-Wert : nicht bestimmt

Schmelzpunkt : -89 °C

Siedepunkt : > 80 °C

Flammpunkt : 19 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit : nicht bestimmt

Brennzahl : Nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze /
Obere Entzündbarkeitsgrenze : nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze /
Untere
Entzündbarkeitsgrenze : nicht bestimmt

Dampfdruck : 60,2 hPa (25 °C)

Relative Dampfdichte : nicht bestimmt

Dichte : ca. 0,86 g/cm³ (20 °C)

Schüttdichte : Nicht anwendbar

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : löslich

Löslichkeit in anderen
Lösungsmitteln : nicht bestimmt
Lösemittel: Fett

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 9(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 0,05 (25 °C)
Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur : nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur : nicht bestimmt

Viskosität
Viskosität, kinematisch : nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Minimale Zündenergie : nicht bestimmt

Partikelgröße : Nicht anwendbar

Selbstentzündung : Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

siehe Abschnitt 10.3. "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen"

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Nicht bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 10(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, Keine Daten verfügbar): 5.840 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: nein

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 25 mg/l, > 10000 ppm
Expositionszeit: 6 h
Testatmosphäre: Dampf
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
GLP: ja

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, Keine Daten verfügbar): 13.900 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: nein

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 4 h
Methode : Sonstiges
Ergebnis : Keine Hautreizung
GLP : nein

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Reizt die Augen.
GLP : nein

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 11(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Art des Testes : Buehler Test
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.
GLP : ja

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Keimzell-Mutagenität-
Bewertung : Keine Information verfügbar.

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen
Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster
Konzentration: 500 - 5000 µg/ml
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Art des Testes: Ames test
Testsystem: Salmonella typhimurium
Konzentration: 100 - 10000 µg/plate
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: nein

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test
Spezies: Maus (männlich und weiblich)
Stamm: ICR
Zelltyp: Knochenmark
Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion
Expositionszeit: Single exposure
Dosis: 350-1173-2500-3500 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 12(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Keimzell-Mutagenität-
Bewertung : In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen,
In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Karzinogenität

Produkt:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Information verfügbar.

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg : Einatmung
Expositionszeit : 104 w
Dosis : 200 - 2500 - 5000 ppm
Kontrollgruppe : ja
Häufigkeit der Behandlung : 6 hours/day, 5 days/week
: ca. 12,29 mg/l
Methode : OECD Prüfrichtlinie 451
GLP : ja

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Reproduktionstoxizität -
Bewertung : Keine Information verfügbar.
Keine Information verfügbar.

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Fruchtbarkeit / frühe Embryonalentwicklung
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Stamm: Wistar
Applikationsweg: Trinkwasser
Dosis: 0,5 - 1 - 2 %
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 853 mg/kg
Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 415
GLP: ja

Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Stamm: Sprague-Dawley
Applikationsweg: oral (Sondenernährung)
Dosis: 100 - 500 - 1000 mg/kg
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 500 mg/kg
Körpergewicht
Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 500 mg/kg Körpergewicht
Allgemeine Toxizität F2: NOAEL: 500 mg/kg Körpergewicht

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 13(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416
GLP: ja

Effekte auf die
Fötusentwicklung

: Art des Testes: Vorgeburtlich
Spezies: Ratte
Stamm: Wistar
Applikationsweg: Trinkwasser
Dosis: 0,5 - 1,25 - 2,5 %
Dauer der einzelnen Behandlung: 10 d
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 596 mg/kg
Körpergewicht
Entwicklungsschädigung: NOAEL: 596 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
GLP: ja

Art des Testes: Vorgeburtlich
Spezies: Ratte
Stamm: Sprague-Dawley
Applikationsweg: oral (Sondenernährung)
Dosis: 400 - 800 - 1200 mg/kg
Dauer der einzelnen Behandlung: 9 d
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 400 mg/kg
Körpergewicht
Teratogenität: NOAEL: 400 mg/kg Körpergewicht
Entwicklungsschädigung: NOAEL: 400 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
GLP: ja

Reproduktionstoxizität -
Bewertung

: Keine Reproduktionstoxizität zu erwarten.
Keine teratogenen Effekte zu erwarten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,
wiederholte Exposition, eingestuft.

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 14(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 12,5 mg/l
Applikationsweg : Einatmung
Testatmosphäre : Dampf
Expositionszeit : 2 a
Anzahl der Expositionen : 6 hours/day, 5 days/week
Dosis : 500 - 2500 - 5000 ppm
Kontrollgruppe : ja
Methode : Sonstiges
GLP : ja

Aspirationstoxizität

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität bei Mikroorganismen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 9.640 mg/l
Endpunkt: Mortalität
Expositionszeit: 96 h

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 15(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

- Art des Testes: Durchflusstest
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: nein
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : LC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l
Endpunkt: Immobilisierung
Expositionszeit: 24 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: nein
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC10 (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): ca. 1.800 mg/l
Endpunkt: Wachstumsrate
Expositionszeit: 7 d
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
Methode: Sonstiges
GLP: nein
- Toxizität bei Mikroorganismen : EC10 (Pseudomonas putida): ca. 1.050 mg/l
Expositionszeit: 16 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
Methode: DIN 38412 T.8
GLP: nein
- Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: nicht erforderlich
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: nicht erforderlich
- Pflanzentoxizität : IC50: 2.104 mg/l
Expositionszeit: 3 d
Endpunkt: Wachstum
Spezies: Lactuca sativa (Kopfsalat)
Begleitanalytik: nein
Methode: Sonstiges
GLP: nein
- Sedimenttoxizität : Anmerkungen: Nicht anwendbar
- Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen : Anmerkungen: Nicht anwendbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

- Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 16(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Impfkultur: Belebtschlamm
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 53 %
In Bezug auf: Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
Expositionszeit: 5 d
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.5.
GLP: nein

Stabilität im Wasser : Anmerkungen: Nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Nicht anwendbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 0,05
pH-Wert: 25
Methode: Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Verteilung zwischen den
Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Verteilung zwischen den
Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Nicht anwendbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in
Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als
persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr
persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 17(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol:

Sonstige ökologische Hinweise : schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Ist unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten und genehmigten Entsorgungsanlage zuzuführen.

Verunreinigte Verpackungen : Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Abschnitt 14.1. bis 14.5.

ADR

UN-Nr.: UN 1219
Gefahrgutbezeichnung: Isopropanol, Gemisch
Klasse: 3
Primärgefahr: 3
Verpackungsgruppe: II
Gefahrennr. : 33
Bemerkung Transport zulässig

ADN

UN-Nr.: UN 1219
Gefahrgutbezeichnung: Isopropanol, Gemisch
Klasse: 3
Primärgefahr: 3
Verpackungsgruppe: II
Bemerkung Transport zulässig

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 18(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

RID

UN-Nr.:	UN 1219
Gefahrgutbezeichnung:	Isopropanol, Gemisch
Klasse:	3
Primärgefahr:	3
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrennr. :	33
Bemerkung	Transport zulässig

IATA

UN no.	UN 1219
Proper shipping name:	Isopropanol, mixture
Class:	3
Primary risk:	3
Packing group:	II
Remarks	Shipment permitted

IMDG

UN no.	UN 1219
Proper shipping name:	Isopropanol, mixture
Class:	3
Primary risk:	3
Packing group:	II
Remarks	Shipment permitted
EmS :	F-E S-D

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe dieses Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 6. bis 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code (International Bulk Chemicals Code)

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC - Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59) : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : 1 schwach wassergefährdend

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 19(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Sonstige Vorschriften:

Außer den in diesem Kapitel genannten Daten / Vorschriften liegen uns keine weiteren Informationen zu Sicherheit-, Gesundheits- und Umweltschutz vor.

Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den hier beschriebenen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind bis heute keine Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext anderer Abkürzungen

- Eye Irrit. : Augenreizung
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
DE TRGS 900 : TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 903 : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECl - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine

Händedesinfektionsmittel WHO Formulier.2

Seite 20(20)

Stoffschlüssel: 000000833768

Überarbeitet am: 24.03.2020

Version : 1 - 3 / D

Druckdatum : 24.03.2020

(schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Sonstige Angaben : Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Einstufung des Gemisches:

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

Einstufungsverfahren:

Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Rechenmethode
Rechenmethode

Diese Informationen geben unseren aktuellen Kenntnisstand wieder und stellen lediglich eine generelle Beschreibung unserer Produkte und möglicher Anwendungen dar. Clariant übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Angemessenheit dieser Informationen und ihren Gebrauch. Die Beurteilung der Eignung eines Clariant Produkts für eine bestimmte Anwendung liegt in der Verantwortung des Anwenders. Soweit keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, gelten Clariants Allgemeine Verkaufsbedingungen, die durch diese Informationen nicht geändert oder ausser Kraft gesetzt werden. Rechte Dritter sind zu beachten. Eine Änderung dieser Informationen sowie der Produktangaben insbesondere aufgrund Änderungen gesetzlicher Bestimmungen bleibt jederzeit vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter, die die bei der Lagerung oder Handhabung von Clariants Produkten zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen enthalten, werden mit der Lieferung zur Verfügung gestellt. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Clariant.